

Pressemitteilung

23.06.2021

"Chancen der Bioenergie für beschleunigten Klimaschutz werden zu wenig genutzt"

Bundesverband Bioenergie zeigt sich ernüchtert vom Klimaschutz Sofortprogramm 2022

Das heute vom Bundeskabinett beschlossene „Klimaschutz Sofortprogramm 2022“ bewertet Udo Hemmerling, stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes Bioenergie (BBE), aus Sicht der Bioenergie: „Die Chancen für beschleunigten Klimaschutz mittels Bioenergie bleiben in weiten Teilen ungenutzt. Positiv ist, dass die Bundesregierung die Mittel für den Klimaschutz insgesamt aufstockt, besonders auch für die Forsten. Es ist aber fraglich, ob mit diesem Programm kurzfristig mehr Klimaschutz geleistet werden kann.“

Das Programm enthält aus Bioenergiesicht mit der angekündigten Mittelaufstockung für die Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW) und der Förderung des Baus abgedeckter Güllelagerstätten und emissionsarmer Tierställe richtige Ansätze, deren Wirkung sich nach Einschätzung des BBE jedoch in der konkreten Umsetzung beweisen muss: „Wir sehen im aktuell diskutierten Entwurf der BEW, dass neue Hemmnisse geschaffen werden, die einen Ausbau biomassebasierter ländlicher Nahwärmenetze behindern: Beispielsweise ist die Begrenzung von Bioenergie auf die Hälfte des Erneuerbaren Energien Anteils in Nahwärmenetzen unsinnig und verhindert Klimaschutz. Auch die Ausweitung der Güllevergärung in Biogasanlagen kommt seit Jahren trotz selbstgesetzter Ziele der Bundesregierung nicht voran“, so die Bewertung von Hemmerling.

Nach Einschätzung des BBE wird auch das Potential nachhaltiger Biokraftstoffe noch nicht genügend genutzt. Hemmerling: „Eine Anhebung der Biokraftstoffbeimischung könnte für den Fahrzeugbestand bzw. für den Lkw-Verkehr Klimaschutzlösungen bieten, ohne Verbots- und Preisdiskussionen. Auch für kaum zu elektrifizierende Fahrzeugbereiche, wie in der Land- und Forstwirtschaft, stellen nachhaltige Biokraftstoffe Möglichkeiten für schnell verfügbare Treibhausgasreduktionen bereit. Die nächste Bundesregierung muss diese Ansätze aufgreifen.“

Über den Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

Der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) ist der Dachverband der bundesdeutschen Bioenergiewirtschaft. Im BBE sind die Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette des biogenen Strom-, Wärme- und Kraftstoffmarktes organisiert: vom Biomasseanbau und ihrer Bereitstellung über den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zur Planung und dem Betrieb von Bioenergieanlagen in den unterschiedlichen Sektoren. Als Dachverband der Bioenergie-Branche in Deutschland bündelt der BBE die Interessen von über 150 Unternehmen und Fachverbänden.

www.bioenergie.de

Kontakt

Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)
Bernd Geisen
Geschäftsführer
Tel.: 02 28 / 810 02 59
Mail: geisen@bioenergie.de